



Kolping feierte am Freitag den Riesen-Erfolg

Es war noch so viel zu bereden nach der Premiere von „Crazy for you“ am vergangenen Freitag im Stadtgarten. Die einen schwärmten vom Bühnen-Traumpaar des Jahres, Michael Schaumann und Asita Djavadi, die anderen von den hübschen Tänzerinnen, alle miteinander von der Musik. Michael Bagin war Thema, der als vermeintlich tumber

Cowboy Pete so unvermutet und eloquent über Anton Tschewow zu parlieren weiß, oder Barbara Weller, die sich mit Miriam Lapini um den armen Hauptdarsteller reißen, wie zwei reißen Bestien um einen Knochen. Aber nicht nur das Kolping-Musical selbst machte Freude: „Babs goes Trinidad“ spielte zur After-Show-Party, und bereits als die Mu-

sikerinnen und Musiker die improvisierte Bühne betreten, war ihre Leidenschaft für karibische, sonnige Musik hörbar und spürbar. Vom ersten Song an schenkte die Band mit zwei Sängerinnen und insgesamt vier Solostimmen dieser Party richtig gute Musik. Kein Wunder, dass sich das Premierenpublikum Zeit ließ mit dem Heimgehen. Foto: ttt